

# Pflege im Umbruch

Herausgeber: **doctari**

Erschienen im Mai 2025



## Einführung

Die Pflegebranche steht vor enormen Herausforderungen: Politische Reformen, gesellschaftliche Veränderungen und die anhaltende Belastung durch den Fachkräftemangel prägen den Berufsalltag von Pflegefachkräften. Insbesondere die kürzlich beschlossene Krankenhausreform hat viele Fragen aufgeworfen. Darüber hinaus thematisiert der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD die Unterschiede zwischen medizinischen Fachkräften in Zeitarbeit und der Stammebelegschaft und möchte diese reduzieren. Auch wenn die Formulierung vage ist, könnte sie sich auf die Rahmenbedingungen der medizinischen Zeitarbeit auswirken und die Unsicherheit in der Branche weiter verstärken.

## Wie ist die aktuelle Stimmung in der Pflege?

Pflegefachkräfte erwarten von der neuen Krankenhausreform konkrete Verbesserungen in der Arbeitsumgebung und im Gesundheitssystem. Mit 59 % steht der Wunsch nach mehr finanzieller Unterstützung an erster Stelle, dicht gefolgt von der Forderung nach weniger Bürokratie und mehr Zeit für PatientInnen (58 %). Eine Entlastung durch zusätzliches Personal erhoffen sich 51 % der Befragten.

Die Reformpläne lösen jedoch überwiegend kritische Reaktionen aus. Fast die Hälfte der Befragten (48 %) zeigt sich skeptisch hinsichtlich der Umsetzbarkeit der Maßnahmen. Ebenso viele (46 %) äußern Unsicherheit über die Auswirkungen auf die tägliche Arbeit und sind frustriert über die fehlende Einbindung der Pflege. Nur 16 % hoffen auf positive Veränderungen. Nur 11 % sind gleichgültig.

**59 % erwarten mehr finanzielle Entlastung für den Pflegesektor**

**Jede zweite Pflegefachkraft ist verunsichert, wie sich die Krankenhausreform auf die tägliche Arbeit auswirkt**

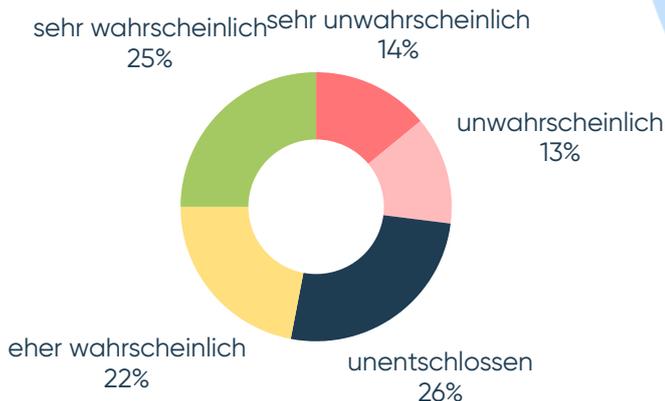
### Diese Veränderungen werden erwartet:



### Diese Gefühle löst die neue Krankenhausreform aus:



## Möchten doctari Pflegefachkräfte langfristig in der Pflege bleiben?



Ein erheblicher Anteil der Pflegefachkräfte denkt darüber nach, den Beruf zu verlassen. Laut der Umfrage geben 13 % an, dass es unwahrscheinlich ist, dass sie langfristig in der Pflege bleiben werden, und weitere 14 % halten es für sehr unwahrscheinlich. Damit möchte insgesamt etwa jede vierte Pflegekraft den Job zukünftig aufgeben. 26 % sind unentschlossen über ihre berufliche Zukunft. Demgegenüber stehen 25 %, die sehr wahrscheinlich langfristig in der Pflege bleiben wollen und 22 %, die es für eher wahrscheinlich halten.

Diese Zahlen zeigen einen dringenden Handlungsbedarf, um die Arbeitsbedingungen und die Wertschätzung für Pflegefachkräfte zu verbessern, um die Bindung an den Beruf zu stärken und den drohenden Personalmangel im Gesundheitswesen zu verhindern.

## Welche Belastungen nehmen doctari Pflegefachkräfte wahr?

doctari Pflegefachkräfte erleben besondere Herausforderungen. Zu den häufigsten Belastungen zählen laut Umfrage:

- Personalmangel: Häufige Unterbesetzung erhöht den Arbeitsdruck und erschwert eine qualitativ hochwertige Pflege
- Körperliche Belastung: Hebetätigkeiten, langes Stehen und unregelmäßige Pausen fordern den Körper
- Fehlende Wertschätzung: Zeitarbeitskräften ist Wertschätzung wichtig
- Emotionale Anforderungen: Pflegefachkräfte zeigen oft ein hohes Maß an Empathie, was zwar erfüllend, aber auch belastend sein kann
- Hohe Verantwortung: Trotz kurzfristiger Einsätze tragen Pflegefachkräfte eine große fachliche und menschliche Verantwortung

Neben diesen allgemeinen Belastungen bietet die Zeitarbeit auch Vorteile wie mehr Flexibilität, Mitspracherecht bei Einsätzen und oft auch eine bessere Bezahlung.



**Jede vierte Pflegefachkraft möchte den Job verlassen**

**Vor allem die finanzielle Wertschätzung hält die Pflegefachkräfte weiter im Job**

**88 % würden den Beruf nicht mehr oder nur mit angepassten Bedingungen nachgehen, wenn es die Zeitarbeit nicht gäbe.**

## Wahrgenommene Belastungen in der Pflege



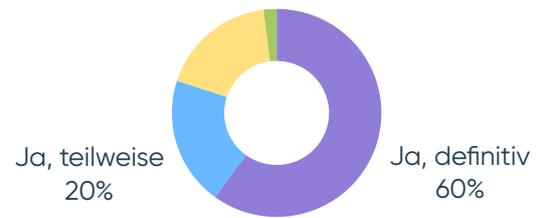
## Zeitarbeit in der Pflege – Modell mit Zukunft?

Viele Pflegefachkräfte bleiben dem Gesundheitssystem erhalten, da sie die Möglichkeit haben, in Zeitarbeit zu arbeiten. Sie schätzen die bessere Planbarkeit, Teilzeitmodelle und die familienfreundlicheren Bedingungen. Die größere Flexibilität hilft dabei, Beruf und Privatleben besser zu vereinbaren und entlastet gleichzeitig in einem ohnehin fordernden Arbeitsumfeld.

Auch die freie Wahl der Einsätze, die Chance auf vielfältige Erfahrungen und die oft bessere Bezahlung ermöglichen es Pflegefachkräften in Zeitarbeit, weiterhin mit Herz und Kompetenz im Beruf zu bleiben – unter Bedingungen, die besser zu ihrem Leben passen.

## Ist Zeitarbeit die Lösung?

Nein, aber die derzeit beste Option  
18%



**Nur 1,5 % geben an, dass ihnen eine Festanstellung lieber wäre**

## Wahrgenommene Vorteile der Zeitarbeit

### 1 Finanzielle Wertschätzung

Die Zeitarbeit bietet oft eine deutlich bessere Bezahlung als Festanstellungen.

82 % der Befragten stimmen zu.

### 2 Flexibilität bei Einsätzen und Dienstzeiten

Pflegefachkräfte können Einsätze zeitlich und örtlich besser an ihre Lebenssituation anpassen.

77 % der Befragten stimmen zu.

### 3 Vielfältige Erfahrungen

Durch wechselnde Einsatzorte sammeln Pflegefachkräfte umfangreiche berufliche Erfahrungen und erweitern ihr Fachwissen.

64 % der Befragten stimmen zu.

### 4 Bessere Kontrolle über Arbeitsbelastung

Viele schätzen es, ihre Arbeitszeit transparenter planen und unbezahlte Überstunden vermeiden zu können.

54 % der Befragten stimmen zu.

### 5 Persönliche/familiäre Gründe

Die freie Einsatzwahl erleichtert es, private und berufliche Anforderungen miteinander zu vereinbaren.

32 % der Befragten stimmen zu.



*Die Pflege ist das Rückgrat unseres Gesundheitssystems – es ist an der Zeit, ihr die Anerkennung und Unterstützung zu geben, die sie verdient.*

Silke Oltrogge

COO doctari GmbH

## Infos zur Datenerhebung

Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 22. Februar bis 15. März 2025 an doctari Pflegefachkräfte versendet, die derzeit aktiv in der Zeitarbeit für doctari sind. Insgesamt haben 235 Pflegefachkräfte an der Umfrage teilgenommen.

Herausgeber des Whitepapers ist **doctari**

✉ kontakt@doctari.de

[www.doctari.de](http://www.doctari.de)